






| Regionale Lawinengefahrenstufen<br>in alpinen Lagen vom 17.04.1999 07:30 <b>GANZTÄGIG</b> | WAS?<br>Problem   | WO?<br>Gefahrenstellen   |
|---|---|--|
|          |   |  |
|   | <b>Allg. Stufe<br/>Tirol</b><br> | <b>Tendenz<br/>für morgen</b><br><br>gleichbleibend |

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Samstag, den 17. April 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Gebiet Zillertaler und Stubaiyer Alpen besteht für den Tourengänger eine allgemein große Lawinengefahr. Skitouren sind hier nur sehr eingeschränkt möglich. In der Silvretta, den Ötztaler Alpen, entlang des Alpennordrandes und in den Osttiroler Tauern ist die Lawinengefahr überwiegend als erheblich einzustufen. Die Gefahrenstellen befinden sich besonders in kammnahen Steilhängen und triebsschneegefüllten Rinnen und Mulden. Die Triebsschneebretter können bereits von einem Skifahrer ausgelöst werden.

In den neuschneereichen Gebieten ist auch mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen, die Tallagen erreichen können.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind im Bereich Silvretta, Alpenhauptkamm 30 bis 70cm Schnee gefallen. Der Alpennordrand sowie der Osttiroler Tauernkamm verzeichnen noch 20cm Schneezuwachs. Der Neuschnee liegt vielfach auf einer schlecht verfestigten Zwischenschicht. Es besteht daher eine hohe Störanfälligkeit.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die in mittleren und tieferen Höhen noch sehr feuchte Luft trocknet nur langsam ab. In Nordtirol schneit es vereinzelt in der Früh noch leicht. Die Schneeschauer klingen bald ab. Auf den Bergen weht nur schwacher Wind aus Nordwest. Temperatur in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -12 Grad.

### TENDENZ

-  
-